

Ub Stunde Deutsch - bitte dringend um eure Hilfe!

Beitrag von „Referendarin“ vom 14. März 2004 13:55

Ich habe am Mittwoch einen UB in Deutsch (es ist schon mein 4. Ub in Deutsch, es wird also schon etwas vorausgesetzt und mein Hauptseminarleiter sieht mich das erste Mal in diesem Fach, ebenso mein Ako - es ist also superwichtig) und meine Stunde steht immer noch nicht. Ich habe zwar eine Vorstellung, weiß aber noch nicht genau, ob das so geht:

Ich will einen Büchermarkt für die eigene Klasse und für die Parallelklassen machen:

Momentan liest jeder Schüler ein Buch aus der Klassenbücherei. Bei dem Büchermarkt steht jeder Schüler hinter einem Tisch (wie bei einer Messeveranstaltung), darauf liegt sein Buch, ein Werbeplakat für sein Buch, eine Inhaltsangabe seines Buches, eine schriftliche Begründung, warum er dieses Buch empfiehlt, vielleicht ein paar Gegenstände, die mit dem Buch zu tun haben, ein selbst erstelltes Lesezeichen mit einem Buchmotiv u.ä.

Bis zum Ub müssen diese Materialien fertig sein.

Die Ub-Stunde habe ich jetzt so geplant:

Einstieg: An der Tafel hängt als stummer Impuls ein Poster mit der großen Zeichnung eines Lesemarktes, auf dem es ganz chaotisch zugeht.

Die Schüler sollen sich dazu äußern.

Dann zeige ich eine Folie mit einer Tabelle. Überschrift: Wie soll ein guter Lesemarkt ablaufen: In der Tabelle sind die Spalten noch leer, dort tragen wir dann Kriterien ein: nicht durch die Klasse laufen, Fragen zum Buch beantworten können, nicht laut reden,... In der Tabelle sind Smileys, die man später ankreuzen kann. Die Kinder bekommen die Tabelle als Arbeitsblatt und übertragen die Kriterien von der Folie auf ihr Arbeitsblatt.

Sie erhalten die Arbeitsanweisung, dass sie gleich den Büchermarkt innerhalb ihrer Klasse durchführen, dass sie die Bücher ihrer Mitschüler kennelernen können, Fragen stellen sollen und das das Ganze auch eine Übung für den Tag ist, an dem sie ihr Bücher für ihre Parallelklassen vorstellen sollen.

dann: Büchermarkt wird komplett aufgebaut. Die Hälfte der Schüler stellt sich an ihren Stand, die andere Hälfte geht rund und schaut sich um und stellt Fragen. Nach 10 Minuten Wechsel.

Dann wird der Markt abgebaut, die Schüler füllen ihr Arbeitsblatt aus: Kreuzen also den Lach-Smiley bei den Kriterien an, die gut gelaufen sind usw. Wir besprechen die Arbeitsblätter und überlegen, was sie nächstes Mal besser machen sollen.

Ha: Die Schüler sollen aus den Verhaltensregeln für die Besucher Regeln erstellen, die später an die Klassenraumtür gehängt werden: Verhaltensregeln für Marktbesucher (oder so ähnlich).

Was haltet ihr von der Stunde? Ist das zu viel für eine Stunde? Soll in dieser Stunde nur die Hälfte der Schüler ihr Buch zeigen und in der Folgestunde ist die andere Hälfte dran?

Alternativ könnte ich notfalls eine Stunde zeigen, in der die Plakate für den Büchermarkt erstellt werden oder die Inhaltsangabe geschrieben wird. So fand ich es aber besser.

Bitte seid so lieb und sagt mir, was ihr davon haltet, da ich inzwischen schon total nervös bin und nicht mehr klar denken kann.